

VÖLSENER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.
Amtliche Mitteilung

Nr. 9 / September 1995

Ausgezeichnete Völser Jungmusikanten

Um als aktives Mitglied in die Reihen der Musikkapelle Völs aufgenommen zu werden, muß jeder Jungmusikant/in das »Bronzene Leistungsabzeichen« des Österr. Blasmusikverbandes ablegen, wobei dies in der Regel nach dreijähriger Ausbildung an der Musikschule Völs der Fall ist. Wie in den vergangenen Jahren fanden die dafür notwendigen Prüfungen auch heuer in Mutters statt.

Herzliche Glückwünsche zum 50er

Seinen 50. Geburtstag feierte Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch am 27. August 1995.

Anlässlich einer Feier am 26. 8. gratulierten Gemeinderat, Musikkapelle, Schützenkompanie, Abordnungen von Feuerwehr und Kaiserjäger, Sängerrunde sowie Vertreter weiterer Vereine dem Jubilar zu seinem 50er.

Die Redaktion schließt sich diesen Wünschen herzlichst an.



Hannes Unger, Armin Schober, Ingrid Gundolf und Daniela Wieser waren nach Ablegung des »Bronzenen Leistungsabzeichens« erstmals beim heurigen Bezirksmusikfest in Gries bei einer Ausrückung mit dabei.

Vier Völser Jungmusikanten schnitten dabei wieder hervorragend ab. Betreut von Jugendreferent Wolfgang Guggenbichler traten Ingrid Gundolf (Flügelhorn), Daniela Wieser (Querflöte), Armin Schober (Klarinette) und Hannes Unger (Schlagzeug) zur schriftlichen und praktischen Prüfung am Instrument an. Drei der vier »bronzenen« Jungmusikanten erspielten sich dabei sogar eine Auszeichnung!

Die neuen aktiven Musikanten absolvierten in der Zwischenzeit ihre ersten Proben und ihr erstes Ausrücken beim heurigen Bezirksmusikfest in Gries im Sellrain. Die entsprechenden Dekrete werden sie im Rahmen der heurigen Cäcilienfeier im Herbst erhalten.

In der Kategorie »Silber« stellte sich Sabine Stallbaumer der Prüfungskommission und überzeugte ebenfalls mit einer sehr guten Lei-

stung. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Spaß und Freude beim Musizieren.

Aus dem Inhalt

Mitteilungen des Gemeindeamtes	Seite 2
Bürgermeisterbrief	Seite 5
Das Haus der Senioren	Seite 6
Informationen zum Schul- und Kindergartenbeginn 1995/96	Seite 9
Vereinsnachrichten	Seite 12

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Baum-, Hecken- und Strauchschnittentsorgung

Wie im vergangenen Jahr wird auch im heurigen Jahr wieder die Baum-, Hecken- und Strauchschnittentsorgung fortgeführt. Es soll damit vermieden werden, daß wertvolles Material für die Kompostierung in den Hausmüll gelangt und auf der Deponie Ahrntal das Müllvolumen steigert.

Die Entsorgung wird durch die Firma Friedrich Haberl durchgeführt.

Die Entsorgung des Baum-, Hecken- und Strauchschnittes erfolgt wieder in Form der Sperrmüllsammlung.

Das Schnittmaterial ist sauber gebündelt am Abend vor dem Abfuhrtag am Straßenrand bereitzustellen.

Abseits der Straße abgelegtes oder ungeordnet hingeworfenes Schnittgut oder auch zu spät bereitgestelltes Abholmaterial wird nicht mitgenommen.

Entsorgungstermin im September: Freitag, 29.9.1995

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß zu diesem Termin nur Baum-, Hecken- und Strauchschnitt entsorgt wird. Also bitte keinen Sperrmüll usw. bereitstellen. Es wird ersucht, die angebotene Möglichkeit dieser Entsorgung im Interesse der Mülltrennung und Biomüllentsorgung recht zahlreich in Anspruch zu nehmen.

Abfalltrennung am Friedhof

Umweltschutz ist ein allgegenwärtiges Thema geworden. Auch auf dem Friedhof fallen vielerlei Stoffe an, die nicht so einfach weg- geworfen werden können. Wiederverwendung, oder zumindest sinnvolle Trennung und Wiederverwertung, können die zu deponierenden Mengen deutlich **reduzieren**.

Kränze

sollen aus rein natürlichen Materialien hergestellt sein, denn Kunststoffe sind in der

Kompostierung problematisch, während Metalldrähte ohne Kunststoffüberzug oder Verzinkung erlaubt sind, sie stören die Verrottung nicht.

Kränzeschleifen

aus Papier oder Seide reichen für die nötige Lebensdauer einer Schleife leicht aus und müssen nicht händisch entfernt werden, denn sie verrotten mit, während Schleifen aus Kunststoff händisch entfernt und separat entsorgt werden müssen.

Gestecke

Die Grundlage sollte aus Holz, Stroh oder Pappe bestehen, aber verzichten Sie bitte auf Kunststoffblumen.

Kabinenschlüssel-Rückgabe

Aufgrund der bevorstehenden Bauarbeiten »Jugendzentrum Blaike« schließt der Schwimmbadbetrieb heuer bereits am 4. September 1995 und sind daher die **Kabinenschlüssel** bis

spätestens 4. September 1995

bei der Schwimmbadkasse abzugeben! Bereits nachgemachte **Zweitschlüssel** sind ebenfalls abzugeben. Ein Anspruch auf Kostenersatz besteht nicht.

Die **Neuvergabe der Kabinen für die Badesaison 1996 erfolgt am Tag der Eröffnung des Schwimmbades. Der genaue Termin wird in der Gemeindezeitung bekanntgegeben.**

Die Vergabe erfolgt nach der **Reihenfolge des Eintreffens der Interessenten. Öffnung der Kasse um 9.00 Uhr.**

Bei rechtzeitigem Eintreffen besteht die Möglichkeit, die gleiche Kabine wie im Vorjahr zu erhalten. Damit können auch die Zweitschlüssel wieder ausgegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß **Kabinenreservierungen oder eine frühere Vermietung (vor dem Eröffnungstag) nicht möglich sind.**

Kerzen

werden ohne Hülle oder im Glas angeboten, selbst mit Metalldeckel gegen Regen sind sie erhältlich. Am Gemeindefriedhof ist seit einigen Wochen beim Eingang zum Altenfriedhof ein Kerzenautomat installiert.

Für den anfallenden Müll am Friedhof werden in den nächsten Wochen die notwendigen Container mit Beschriftung aufgestellt, um eine saubere Trennung zu ermöglichen.

Bitte beachten Sie auch die Informationstafeln mit den Standorten und den Verwendungszweck der verschiedenen Container.

Ihr Abfallberater

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

2./3. September

Dr. Erich Lux: Ordination:
Peter-Siegmair-Str. 6, Tel. 303535,
Wohnung Tel. 303530

9./10. September

Dr. Norbert Benesch: Kirchgasse 6,
Tel. 303376,
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Wohnung Tel. 304446

16./17. September

Dr. Erich Lux

23./24. September

Dr. Jörg Neuwirth:
Mutters, Natterer Straße 2a,
Ord. Tel. 571852, Whg. Tel. 572038

30. September/1. Oktober

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,
Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511,
Notordination von 10 bis 11 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr. Whg. Tel. 546767

**Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst
der St. Blasius-Apotheke Völs:**

Dienstag, 12. September
Mittwoch, 20. September
Donnerstag, 28. September

**IHR MEISTERMETZGER
KARL SINGER**

6176 VÖLS
BAHNHOFSTRASSE 3
TEL. 30 34 19

Firma
R. PITTL

Fachgeschäft für Sonnenschutz und
Raumausstattung
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung
Tel. 0512/303368



GETRÄNKEMARKT ANGERER

Völs, Prinz-Eugenstr. 1 an der
Bundesstraße, Tel. 30 30 32
Öffnungszeiten
von Montag bis Samstag
von 8 bis 19.30 Uhr
durchgehend

Die Altstoffsammelzentren sind keine Restmülldeponien

Für die fachgerechte Entsorgung von Altpapier, Haushaltsschrott, Altglas und Kunststoff stehen in Völs vierzehn, für jeden Ortsteil zentral gelegene Sammelzentren zur Verfügung. Darüber hinaus sind Altpapier- und Kunststoffcontainer direkt bei den Wohnblöcken aufgestellt. Über Biomüll- und Restmüllbehälter verfügt jedes Wohnhaus. Damit ist die flächendeckende Versorgung mit Altstoff-, Biomüll- und Restmüllcontainern in ganz Völs gewährleistet. Problemstoffe und Alteisen werden jeden Dienstag und Freitag im Gemeindebauhof entgegengenommen.

Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Abagern von Abfällen jeglicher Art am Eingang des Bauhofes verboten!

Kühlgeräte und Boiler werden über Wunsch gegen Entrichtung des Entsorgungsentgeltes bei Ihnen zu Hause abgeholt (Telefon: 304695).

Trotz diesem lückenlosen Angebot an Entsorgungsmöglichkeiten und trotz der gesetzlichen Verpflichtung zur getrennten und ordnungsgemäßen Entsorgung kommt es immer häufiger vor, daß jegliche Art von Müll nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. So werden die Altstoffsammelzentren zu Restmülldeponien umfunktioniert, obwohl jedes Haus vor der Tür die eigenen Restmüllcontainer hat und sich mit der »auswärtigen« Entsorgung die

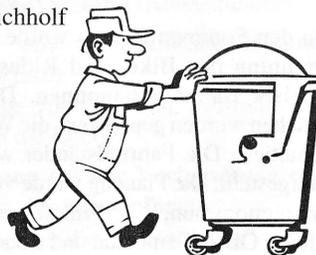
Müllgebühren nicht verringern. Auch scheint es immer mehr Mühe zu bereiten, die Altstoffe, wie Altpapier, Altglas, Haushaltsschrott und Kunststoff in die dafür bereitgestellten Container zu entsorgen. Lieber wirft man die Altstoffe neben die Container, sodaß die Behälter halbvoll sind und daneben stapelt sich der Müll. Daß dies für das Ortsbild nicht gerade förderlich ist, braucht man nicht extra zu betonen. Es dürfte doch nicht zuviel verlangt sein, wenn die Altstoffe ordnungsgemäß in die Container eingebracht werden. Es ist mir klar, daß es nur weniger uneinsichtiger Gemeindebürger bedarf, um diese Unordnung zustande zu bringen und daß sich alle anderen an die gesetzlichen Vorschriften der ordnungsgemäßen und getrennten Entsorgung halten. Ich bitte daher um Ihre Mithilfe! Sollten Sie Zeuge einer solchen Verunreinigung oder falschen Altstoff- und Müllentsorgung werden, machen Sie uns die Person namhaft oder geben Sie uns das Kennzeichen des Fahrzeuges bekannt, wenn aus einem solchen Müll nicht fachgerecht entsorgt wird. Nur so können wir weitere Schritte in die Wege leiten, um diese Unzulänglichkeiten in den Griff zu bekommen.

Sollten Sie Fragen zu Mülltrennung haben oder nicht wissen, wo was entsorgt werden kann, stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ich bin im Gemeindeamt am **Dienstag von 7.45 bis 11.45 Uhr, am Mittwoch von 10.00 bis 11.45 Uhr und am Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr** unter Telefon: 303111-28, erreichbar.

Helfen Sie mit, unsere gemeinsame Umwelt und unser Ortsbild sauber zu halten und ein wesentlicher Bestandteil dazu ist die ordnungsgemäße Entsorgung jeglicher Altstoffe und des Mülls. Werfen Sie nichts neben die Container und klären Sie bitte Ihre Kinder über die Mülltrennung auf. Die Gemeinde bemüht sich durch ständige Kontrollen und Reinigungen, die Sammelzentren sauber zu halten. Restmüll hat bei den Altstoffsammelzentren nichts verloren!

Ich danke für Ihre Mithilfe!

Ihr Abfallberater
Andreas Reichholf



Pfarrerwechsel in Völs

Samstag, 2. September:
Verabschiedung von Kaplan Markus Mayr bei der Vorabendmesse um 19 Uhr

Sonntag, 3. September:
Begrüßung der beiden neuen Priester, Pfarrer Hermann Kubica und Kaplan Christoph Pernter beim Gottesdienst um 10 Uhr

Sonntag, 24. September:
Verabschiedung von Pfarrer Lukas Hammerle beim Festgottesdienst anschl. Erntedankprozession um 8.30 Uhr

Alle Völser sind zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen!

Einfach zum Nachdenken

Die ZUNGE IST EIN KLEINES GLIED, aber was kann sie alles ausrichten! Sie kann loben, Gott anbeten, singen, Gutes über andere reden, Menschen lehren und ihnen Wege für ihr Leben aufzeigen. »Die Zunge ist ein kleines Glied«, aber was kann sie alles anrichten! Sie kann eine ganze Welt in Brand setzen. Wir kennen das im kleinen. Ein Wort gibt das andere und dann werden plötzlich aus Freunden Feinde. Jeden Tag erleben wir, wie viele Worte gemacht werden und Menschen reden sich immer weiter auseinander, statt im Gespräch aufeinander zuzugehen und zusammenzukommen. Da erleben wir, wie in unseren Gemeinden sonntags Gott gelobt wird mit unseren Zungen und werktags töten wir mit denselben Zungen Beziehungen, üben wir Macht über andere aus und verurteilen sie. Deshalb muß unsere Bitte für jeden neuen Tag sein: Herr, laß mich mit meiner Zunge dich loben und den Menschen, die mir begegnen, zu-rechthelfen.

Völser Bauernmarkt

Termine September 1995

Markttage sind:

Samstag, **2. September**
16. September
30. September

Jeweils von 8-11 Uhr am Dorfplatz



behördl. konz. Schädlingsbekämpfung
SCHABEN, MÄUSE, Ungeziefer aller Art
tierschutzgerechte TAUBENABWEHR
HOLZSCHUTZ gegen Holzwurm im Dachstuhl etc.
Lieferung von NEUDORFF-THERMOKOMPOSTER
zur Haushaltskompostierung
Tel. 30 24 23 - Fax 30 25 23

6020 Innsbruck
Lindenstraße 26
Tel. 05 12 / 41 5 56
Fax 05 12 / 41 5 56

ofenbau gradl

6176 Völs, Peter-Siegmaier-Straße 1
Tel. 05 12 / 30 37 68





Informationen des Gesundheits- und Sozialsprenghels Völs

1. Verleih von Videokassetten zur Selbstuntersuchung der Brust

Der Brustkrebs stellt heute die häufigste Krebserkrankung der Frau dar. Viele Brustkrebserkrankungen werden aber zu spät erkannt. Bei Frauen ab dem 50. Lebensjahr etwa ist das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, sechsmal höher als vor dem 50. Lebensjahr. Die Tiroler Gebietskrankenkasse hat in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Frauenheilkunde eine Videokassette »Selbstuntersuchung der Brust« aufgelegt. Die Selbstuntersuchung, die monatlich durchgeführt werden soll, kann natürlich keinen Ersatz für eine ärztliche Untersuchung darstellen, sondern darf nur eine wertvolle Ergänzung dieser bedeuten.

Zwei dieser Kassetten wurden dem Gesundheits- und Sozialsprenghel Völs zur Verfügung gestellt und können an interessierte Frauen für kurze Zeit verliehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Büro des Sozialsprenghels Völs, Bahnhofstr. 22a, werktags in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr. (Tel. 304776)

2. Tagesmutter/Tagesvater ein Beruf

In zunehmendem Maße wünschen sich auch in unserer Gemeinde berufstätige Mütter/Väter die Betreuung ihres Kindes durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater.

Es ist dies die weitaus familienähnlichste Form der Betreuung, wobei am ehesten unterschiedliche Arbeitszeiten berücksichtigt werden können.

Die Ausübung einer solchen Tätigkeit ist allerdings an einige Voraussetzungen u. a. eine entsprechende Ausbildung, gebunden.

Die Entlohnung kann im Rahmen einer Anstellung oder auf Honorarbasis erfolgen.

Auskünfte und Informationen zum Thema Tagesmutter/Tagesvater erhalten Sie beim Sozialsprenghel Völs, Tel. 304776.

3. Schreiben der Tiroler Landesregierung

Eine Völsener Publikation befaßte sich vor einiger Zeit mit dem Gesundheits- und Sozialsprenghel Völs. U. a. wurde die Ansicht geäußert, es bestünde Handlungsbedarf hinsichtlich einer Änderung in der Sprengelführung.

Das nachfolgend abgedruckte Schreiben, das uns von Dr. Christoph Wötzer, als für die Sprengel in Tirol zuständiger Mitarbeiter beim Amt der Tiroler Landesregie-

rung, anlässlich unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung übermittelt wurde zeigt, daß es dazu auch noch andere Meinungen gibt.



AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Referat für ambulante Dienste
SOZIALABTEILUNG
Zahl-Va-777-23076

A-6010 Innsbruck, am 4.7.1995

Landhaus

Telefax: (0512) 508/2595

Telefon: (0512) 508/ Klappe 2637/2613

Sachbearbeiter: Wötzer

An den
Sozial- und Gesundheitssprengel
Völs
Bahnhofstraße 22 a
6176 Völs

Sehr geehrte Damen und Herren!

Da ich bei Ihrer Generalversammlung nicht anwesend war, möchte ich auf diesem Weg für die Arbeit des Sprengels zum Wohle der Bevölkerung Dank sagen. Ihr Sozial- und Gesundheitssprengel hat sich hervorragend entwickelt und genießt einen sehr guten Ruf in der Bevölkerung. Die Verlässlichkeit und Qualität der Sprengelarbeit habe ich im Zuge der Versorgung meiner Schwester mit Familienhilfe erfahren. Ich danke für die unkomplizierte und rasche Hilfeleistung.

Die Sprengelentwicklung wird zukunftsorientiert vom Obmann - unterstützt durch den Vorstand - gestaltet. Ein Danke für die vielen damit verbundenen ehrenamtlichen Stunden. Die Fachdienste und die Geschäftsführung arbeiten professionell und verlässlich. Den MitarbeiterInnen gebührt für diesen Einsatz große Anerkennung, zumal der Abgang von Dipl. Soz. Anna Goller sicher nicht leicht bewältigbar war. Gesamt gesehen arbeitet Ihr Sprengel vorbildlich.

Wichtig für die Arbeit ist, daß die Gemeinde voll hinter der Idee des Sozial- und Gesundheitssprengels steht. Der Sprengel hat das Glück, in der Gemeindeführung große Akzeptanz für die Arbeit zu finden, die mit gesicherter finanzieller Unterstützung verbunden ist. Hier sei auch den Gemeindevertretern Dank für Ihre Unterstützung gesagt.

Ich hoffe, daß die Umfinanzierungsgespräche zu den Sprengeln bald beendet sind und glaube daran, daß das Land auch weiterhin ein verlässlicher Partner für die Sprengel auch in Sachen Finanzierung bleiben wird.

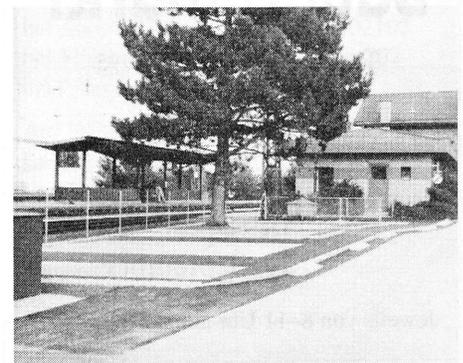
Mit dem Wunsch auf weiterhin erfolgreiche Arbeit verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen
Für die Landesregierung

Ergeht abschriftlich an das Gemeindeamt, 6176 Völs zur Kenntnis

Bike and Ride am Völsener Bahnhof

In den Sommermonaten wurde mit der Errichtung des Bike- and Ridesystems am Völsener Bahnhof begonnen. Die Abstellflächen wurden gepflastert, die Wege neu asphaltiert. Die Fahrradständer werden noch aufgestellt. Die Planung wurde von den ÖBB vorgenommen, die Finanzierung erfolgt durch ÖBB, Gemeinde und Land Tirol.



Café-Restaurant **Völsener Bichl**

Innsbrucker Straße 56 - Völs - Tel. 0512 - 304812
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere preiswerte Hausmannskost, italienische und sonstige Spezialitäten verbunden mit gepflegten Getränken.
Warme Küche bis 23.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag

Tischlerei **Kaltenriner**

Tel. 30 33 60
für individuellen Innenausbau

BÜRGERMEISTERBRIEF



Liebe Völserinnen! Liebe Völser!

So sehr wir uns alle, insbesondere aber die Kinder, auf den Sommer und den großen Urlaub gefreut haben, so schnell sind Sommer und Urlaub auch wieder vergangen. In wenigen Wochen zieht der Herbst ins Land und auch für die Späurlauber beginnt wieder der Arbeitsalltag. Auch die Schulen werden in wenigen Tagen mit dem Unterricht wieder beginnen.

Ich glaube, daß es nicht gut ist, gewesenen schönen Tagen nachzuweinen, erfreuen wir uns besser am Erlebten. Ich hoffe, daß sie alle ein paar erholsame Wochen zu Hause, auf einem Inlandsurlaub oder auch im Ausland verbringen konnten und nun erholt und mit neuen Kräften in den für viele sicher sehr arbeitsreichen Herbst gehen können.

Auch für die Verantwortlichen in der Gemeinde geht die verdiente Sommerpause zu Ende und beginnt der immer sehr arbeitsintensive Herbst. Die beiden in Bau befindlichen Großprojekte »Wiederaufbau des Veranstaltungs- und Jugendzentrums Blaike« und »Neubau eines Vereinshauses« müssen dem Bauzeitplan entsprechend vorangetrieben werden, so daß mit Jahreswechsel im Veranstaltungszentrum der Betrieb aufgenommen werden kann und in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres die Vereine ihr neues Haus beziehen können. Die beiden Projekte werden insbesondere die Mitglieder des Sonderbauausschusses in den nächsten Monaten noch stark fordern. Sie werden aber auch den Gemeindehaushalt wesentlich beeinflussen.

Im Herbst wird in der Gemeinde immer auch der Haushalt für das kommende Jahr erstellt, eine Aufgabe, die zunehmend schwieriger wird.

Die Einnahmen der Gemeinden erleben unvorhergesehene Einbrüche. Die Mindereinnahmen im Jahr 1995 werden sich allein in Völs in der Größenordnung von möglicherweise mehreren Millionen bewegen. So entstehen Mittelausfälle, die zum Sparen auch im kleinen zwingen werden, ob es gefällt oder nicht. Umgekehrt werden die finanziellen Belastungen der Gemeinde immer größer, denke man nur an die Sondernotstandshilfe, die die Gemeinde im Jahr 1995 mit voraussichtlich S 600.000,- belasten wird. Die Krankenhausumlagen der Gemeinden drohen zu explodieren, ist man nicht bereit auf das eine oder andere zu verzichten. Mehrbelastungen sind vor allem auch in jenen Bereichen zu erwarten, aus denen sich das Land aus Spargründen aus der Finanzierung zunehmend zurückzieht. Ich denke an die Sozialsprengel aber auch an die erst neu installierten Musikschulen. Es bleibt aber Verpflichtung der Gemeinde gerade den Schwachen zu helfen, auch dann, wenn sich andere aus der Finanzierung zurückziehen.

Die Anforderungen an die Gemeinden vor allem im sozialen Bereich werden immer größer und nicht zuletzt werden immer neue Ansprüche, häufig von den politischen Parteien geweckt, erhoben. Offensichtlich denkt kein Mensch daran, daß jede zusätzliche Einrichtung Kosten verursacht und die Mittel hierfür irgendwo aufgebracht werden müssen. Sind die Mittel beschränkt, können eben auch die vielfältigen Wünsche der Bürger nur mehr beschränkt bedient werden. In der Gemeinde ist es nicht anders als im privaten Haushalt, Ausgaben können nur im Rahmen der Einnahmen getätigt werden und Kredite müssen irgendwann zurückgezahlt werden.

So wird die Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 1996 ein gutes Stück Arbeit werden, gilt es das Wenige, das vorhanden ist, sparsam und vernünftig zu bewirtschaften. Da bleibt für Geschenke wenig Raum, wird innerhalb des Notwendigen zwischen dem Unverzichtbaren und dem Aufschiebbaren zu entscheiden sein. Für Parteienspiele ist da kein Platz, auch wenn es sich nur um kleine Beträge handelt. Sparen fängt bekanntlich im kleinen an.

So hoffe ich, daß bei der Erstellung des Haushaltsplanes 1996 die Vernunft vor den Parteiinteressen Platz greift und daß Parteistrategen und Ausschußobleute die Sache und vor allem die ganze Sache und nicht bloß die

momentane Wählerwirksamkeit bzw. das eigene Ressort sehen. Bei aller Unterschiedlichkeit der Interessen geht es doch allen, die hier Verantwortung tragen, um das Gesamtwohl unserer örtlichen Gemeinschaft und die Menschen die in ihr leben.

Ihr Bürgermeister

Leserbrief: Völser Sängerrunde - kontra Distel

In der Völser Distel Nr. 3, Ausgabe Juni 95, wurde unter der Rubrik »Aufgefallen ist ...« die Subvention der Gemeinde Völs an die Völser Sängerrunde in Verbindung mit dem Müttertreff in der Gemeinde Völs genannt. Mit Befremden stellt die Völser Sängerrunde fest, daß sie als einer der Kulturträger der Gemeinde Völs mit dem Müttertreff verglichen wird.

Unserer Meinung nach handelt es sich hierbei rein um einen politischen Angriff gegen unseren Chorleiter, der diese Funktion bereits seit 15 Jahren ausübt.

Festgestellt wird, daß in der Völser Sängerrunde jeder Völser Bürger herzlich willkommen ist, gleich welcher politischer Anschauung. Außerdem sei festgestellt, daß wir die Subvention der Gemeinde sehr wohl für gerechtfertigt halten, da wir ein Kulturträger der Gemeinde sind. Unser Freizeitvergnügen dient ausschließlich dem Gesang und der Pflege der Geselligkeit – politische Themen sind bis heute in der Völser Sängerrunde nie gepflogen worden, da wir der Meinung sind, daß Politik einem Verein nur schaden kann und auch nicht Sinn und Zweck eines Gesangsvereines ist. Die Völser Sängerrunde wehrt sich dagegen, für politische Diskussionen der GAV in Medien herangezogen zu werden und wundert sich, als Aufhänger für die »Völser Distel« verwendet zu werden.

Der Völser Sängerrunde ist aufgefallen, daß trotz regelmäßiger Einladungen aller Gemeinderäte zu unseren Veranstaltungen, die Vertreter der GAV durch Abwesenheit glänzten.

Schriftführer der Völser Sängerrunde
Hans Wieser

Neu! Heiße Kaffee- und Kakaogetränke

»Dorfbladele«

Alles für die Schule
vom 11. bis 15. Sept. durchgehend geöffnet
Völs, Dorfstraße 25, Telefon 30 26 46

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser!

Mit Unterstützung des Landes Tirol konnten wir mit dem Ausbau von weiteren Pflegeeinheiten bereits beginnen.

Es werden unter anderem bisherige Funktionsräume umgebaut und so entstehen drei neue Zweibettzimmer und drei Einbettzimmer.

Nach Beendigung der Umbauarbeiten stehen uns somit weitere 9 Pflegebetten für die Kurzzeitpflege und die Langzeitpflege zur Verfügung.

Nachdem die neuen Heimplätze in Kürze vergeben werden, ersuchen wir alle Interessenten, sich mit unserem Heimleiter, Herrn Hermann Pernter, ehemöglichst in Verbindung zu setzen.

Auch jene Mitbürger, die nur eine kleine Pension beziehen, können sich bei uns einen Heimplatz leisten. Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gerne und stehen Ihnen für ein persönliches und vertrauliches Gespräch zur Verfügung.

Unsere Telefonnummer: 302655-70

Ehrenamtliche Mitarbeiter im Haus der Senioren

Wir freuen uns sehr, daß uns in den letzten Monaten einige Völser Bürger ihre ehrenamtliche Mitarbeit angeboten haben und bereits wertvollste Arbeit für unser Haus und somit vor allem für unsere Bewohner geleistet haben. (Näheres berichten wir in einer der nächsten Ausgaben!)

Für jene Mitbürger, die gerne eine Art **Patenschaft für einen Heimbewohner** übernehmen möchten, bieten wir einen **4stündigen kostenlosen Einstiegskurs** an.

Auch für diverse Gartenarbeiten können wir noch hilfreiche Hände gebrauchen. Interessenten wollen sich bitte entweder persönlich oder unter Tel. 302655/70 melden.

»Raus aus der Bude«

So schön unser Seniorenheim auch sein mag, wünschen sich unsere Bewohner doch hin und wieder einmal einen Tapetenwechsel.

Daher packten wir am 4. Juli 1995 unsere »sieben Zwetschken« und machten einen wunderschönen **Tagesausflug zum Achensee**.

Ausflug nach Lüsens am 3. August 1995

Wohl einer der schönsten Talabschlüsse in Tirol zeigte sich bei unserer Reise von der besten Seite. Der Blick auf den Lüsener Fernerkogel und auf die zahlreichen Wasserfälle bei strahlendem Sonnenschein war beeindruckend und die Bewirtung auf einer Hütte liebevoll.

Ein Tag, an den sich die Teilnehmer noch lange erinnern werden.

Haus der Senioren – für alle Mitbürger ein Ort der Begegnung

Zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen sind im heurigen Jahr sehr gut angenommen worden. Die Mitglieder unserer Pensionistenvereine fühlen sich jeden zweiten Dienstag und jeden Mittwoch sehr wohl in unserer schönen Seniorenstube. Auch Nichtmitglieder und somit wirklich alle Mitbürger sind zu diesen gemütlichen Nachmittagen, wo Hoangasten und Spiele angesagt sind, herzlich eingeladen.

»Tanzen in fröhlicher Runde«

Ein weiteres Angebot für unsere junggebliebene Bevölkerung bieten wir ab 15. September 1995. Unter der Leitung von Frau Jutta Sturmayer können dann jeden Freitag von 14.30 bis 16.00 Uhr die Anfänger **Einzel-, Kreis- und Paartänze erlernen**.

Kosten: freiwillige Spenden!

Informationen und Anmeldung:

Haus der Senioren, Tel. 302655 oder bei Frau Jutta Sturmayer, Tel. 302346

Fortgeschrittene Tänzerinnen und Tänzer können das Tanzbein donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim bei Frau Anni Eisele schwingen.



Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Samstag, 2.9.: 19 Uhr Vorabendmesse – mit Verabschiedung von Kooperator Markus Mayr OPræm.

Sonntag, 3.9.: Schutzengelssonntag – 10 Uhr
Gefallenen- und Friedensgottesdienst – mit Begrüßung von Pfarrer Hermann Kubica OPræm und Kooperator Christoph Pernter OPræm.

Montag, 11.9.: 8 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst der Volksschule

Dienstag, 12.9.: 8 Uhr Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst der Hauptschule.

Ab Dienstag, 12.9.:

wieder gewöhnliche **Werktagsgottesdienstordnung:**

Dienstag, **19 Uhr** – Kapelle Seniorenheim

Mittwoch, **19 Uhr** – Pfarrkirche

Donnerstag, **19 Uhr** – Pfarrkirche

Freitag, **15 Uhr** – Blasiuskirche

Ab Samstag, 16.9.:

wieder gewöhnliche **Sonntagsgottesdienstordnung:**

Samstag, **19 Uhr**

Sonntag, **8.30 Uhr, 10 Uhr und 19 Uhr**

Sonntag, 17.9.: 11 Uhr Bergmesse bei der Aspachhütte, gestaltet von der Völser Sängerrunde. (Absage bei Schlechtwetter durch Glockengeläute um **7.30 Uhr** bei der kath. und evang. Kirche).

Sonntag, 24.9.: Erntedankfest – 8.30 Uhr – Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Prozession durch die Dorfstraße – Verabschiedung von Pfarrer Lukas Hammerle OPræm.

19 Uhr Abendmesse



Taufe

An Samstagen um **15 Uhr**, an Sonntagen um **11 Uhr**. Zur Taufanmeldung, möglichst zur Zeit der **Kanzleistunden**, sind mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Trauungsurkunde und Taufscheine der Eltern, Taufschein bzw. kirchl. Trauschein des Paten.

Kanzleistunden: Do 9-11 Uhr, Fr 17-19 Uhr und Sa 9-11 Uhr.

Redaktionsschluß für die Ausgabe Oktober 1995

Freitag, 15. Sept. 1995

Das nachstehende Schreiben des Abtes von Wilten wurde uns vom Obmann des Pfarrgemeinderates anlässlich des Pfarrerswechsels übermittelt

An die PGR-Obleute der betroffenen Pfarren der Dekanate Wilten Stadt und Wilten Land

In einigen Pfarren waren im heurigen Jahr personelle Änderungen notwendig. Sie können sich denken, daß solche Veränderungen nach Möglichkeit vermieden werden. Aber verschiedenste Umstände erfordern sie ab und zu. Auch wissen wir alle, wie schmerzlich ein solcher Wechsel des Pfarrers oder Kooperators ist. Denn es gibt fast immer eine sehr große Zahl von Gläubigen, die sich an ihren Priester gewöhnt, ihn liebgewonnen und mit ihm bestens zusammengearbeitet haben.

Evangelische Pfarrgemeinde

Gottesdienste im September

Sonntag, den 3. September: 3. So n. Trinitatis, 9.30 Uhr, Evangelium Markus 7,31-37 (Die Heilung des Taubstummen)

Sonntag, den 10. September: 13. So nach Trinitatis, 9.30 Uhr, Evangelium Lukas 10,25-37 (Der Barmherzige Samariter), Heiliges Abendmahl

Gottesdienste zum Schulbeginn

Montag, den 11. September: 7.30 Uhr für die Volksschüler in der Kreuzkirche.

Dienstag, den 12. September: 8 Uhr für die Hauptschüler in der Emmauskirche.

Sonntag, den 17. September: 9.30 Uhr, 14. So n. Trinitatis, Evangelium Lukas 17,11-19 (die zehn Aussätzigen)

Sonntag, den 24. September: 15. So n. Trinitatis, 9.30 Uhr, Evangelium Matthäus 6,19-34 (vom Schätzesammeln und Sorgen) Heiliges Abendmahl

Es ist für einen Abt mit seinem Rat nicht einfach, solche Entscheidungen zu treffen. Noch schwieriger ist es, alle Ursachen und Umstände zu erklären, da sie – trotz aller gewünschten Transparenz – oft auch interne und persönliche Belange betreffen.

Ich darf Sie nun bitten und ermuntern, trotz allen Abschiedsschmerzes, die neuen Seelsorger mit Offenheit zu empfangen und nicht gleich mit Vorurteilen aufgrund von Gerüchten oder Erzählungen zu überschütten.

Ich bin überzeugt, daß Sie gemeinsame Wege finden werden, damit Ihre Pfarrei immer mehr zu einer Gemeinde wird, wie sie bei den ersten Christen beschrieben wurde: »Die Gemeinde der Gläubigen war ein Herz und eine Seele.« (Apg 4,32)

Mit lieben Segenswünschen
Ihr Raimund Schreier
Abt von Wilten

EMMAUS-STUBE

Nach dem Herbstausflug am 18. September, zu dem Sie noch eine eigene Einladung erhalten, beginnt auch wieder die Emmaus-Stube – jeden Montag von 14 bis 17 Uhr. Wir laden Sie recht herzlich ein, einen Nachmittag in der Woche in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, Plaudern, Spiel und Spaß zu verbringen. Das genaue Programm finden sie jeden Monat in der Gemeindezeitung.

Montag, 18.9. – Ausflug

Montag, 25.9. – Spielen und Plaudern

Montag, 2.10. – »Wir üben unsere fünf Sinne«

ST. BLASIUS DROGERIE

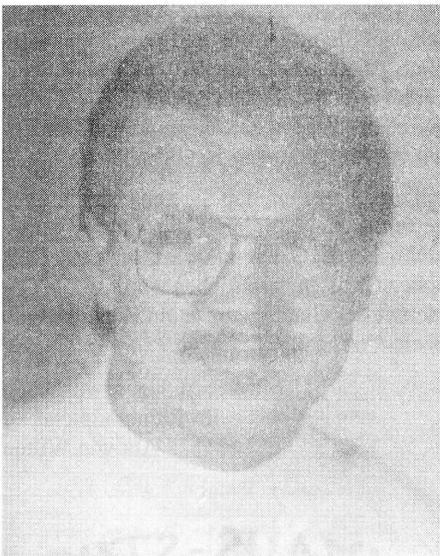
MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Liebe Völserinnen und Völser!

Im September beginne ich meinen Dienst als Pfarrer von Völs. Ich komme aus der Jugendseelsorge und habe in meinen neun Dienstjahren (Pastoraljahr in Wilten, Kooperator in Hötting und Pradl) auch Einblick in die verschiedenen Aufgaben der Pfarrseelsorge bekommen.

Mit 33 Jahren Pfarrer in einer so großen und vielfältigen Gemeinde zu werden, ist für mich eine Herausforderung. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit denen, die in der Pfarre Völs Verantwortung mittragen und mit den Völser Vereinen. Meine Hauptaufgabe als Priester sehe ich darin, die christliche Botschaft menschlich und zeitgemäß zu verkünden. Ich lade herzlich ein, im neuen Arbeitsjahr am Leben der Pfarre teilzunehmen, sowohl am Gottesdienst, wo der Herr mitten unter uns ist und uns seine Gnade schenkt, als auch an den Veranstaltungen, die unsere Pfarrgemeinschaft fördern.

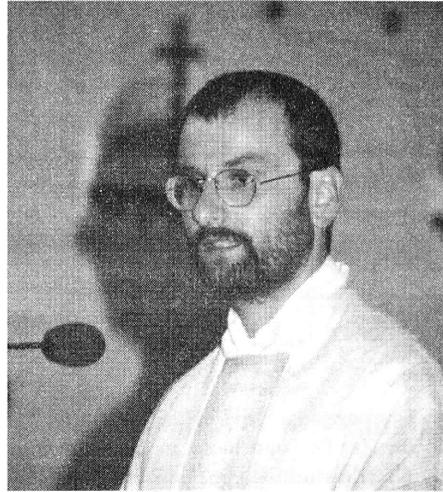
Es grüßt Sie Ihr Pfarrer
Hermann Kubica



Neuer Pfarrer Hermann Kubica, O. Praem

**Redaktionsschluß
für die Ausgabe
Oktober 1995
Freitag, 15. Sept. 1995**

Liebe Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer der Pfarre Völs



Ab 1. September trete ich – nach 4jähriger Kooperatorenzeit in Wilten – meinen Dienst in Eurer Pfarrgemeinde an.

Einige Völser stellten mir bald nach Bekanntwerden der Versetzungspläne die Frage: Kommst Du gerne zu uns? Mit gemischten Gefühlen gab ich meist zur Antwort: »Kommen tu' ich gern, aber von Wilten möchte ich nicht Abschied nehmen«.

Gut eingespielt in der Kinder- und Jugendarbeit, persönliche Freunde und ein Kreis von Jugendlichen, die mit mir gerade die letzte Zeit durch dick und dünn gegangen sind, erschweren den Abschied sehr. Viele von Euch werden da mitfühlen können, müssen auch sie Abschied nehmen von ihrem Kooperator (Kaplan), von ihrem Pfarrer.

Für mich ist es ein Neubeginn. Von da her muß ich sagen, ich komme gerne zu Euch und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch.

Damit Ihr neben dem Bild und meinem Namen noch ein paar Daten mit mir in Verbindung bringen könnt: Ich bin das 8. Kind meiner Eltern Paula und Valentin, wurde vor 32 Jahren geboren, habe nach der Volks- und Hauptschule den Polytechnischen Lehrgang besucht, anschließend das Gymnasium in Telfs absolviert und gehöre seit 1984 dem Stift Wilten an.

Ich hoffe, diese Daten beginnen im Miteinander in den nächsten Wochen Gestalt anzunehmen. Dazu gibt es sicherlich viele Gelegenheiten, besonders die sonntägliche Eucharistiefeier mit der Begegnungsmöglichkeit auch nach dem Gottesdienst.

Euer neuer
Kooperator Christoph Pernter

Restaurierung der Blasiusberg-Kapellen angelaufen

Die Restaurierung aller sieben Kreuzwegkapellen auf dem östlichen Weg zum Blasiusberg ist angelaufen. Drei Kapellen wurden von einer Privatperson übernommen. Spenden für die Sanierung der weiteren sind bereits eingelangt. Arbeiten bei je einer Kapelle werden von der Musikkapelle, dem ÖAAB, der Sängerrunde und von der Dorfbühne durchgeführt.

Nachdem der Obmann des Kulturkreises, Mag. Helmut Hable, bei der jährlichen Obmannerversammlung die Kapellenrenovierung angeregt hatte – die Gemeindezeitung berichtete, lud Kulturreferent Reinhard Schretter Vereinsvertreter und den Kulturausschuß der Gemeinde zu einem Gespräch. Dabei bildete sich ein Restaurierungsausschuß unter der Leitung von Karl Pertl, der in diesen Angelegenheiten bereits einige Erfahrung hat.

Vier Vereine bzw. Organisationen erklärten sich daraufhin spontan bereit, die Renovierungsarbeiten der noch verbliebenen vier Kapellen zu übernehmen. Andere Vereine kündigen ihre Mitarbeit bei zusätzlichen Aktivitäten, wie der Sanierung des Weges oder bei der Aufbringung finanzieller Mittel, an.

Mittlerweile sind die Kapellen nach Rücksprache mit dem Denkmalamt schon teilweise trockengelegt. Dafür mußten hohe Steinmauern errichtet werden. Mit der Erneuerung des Putzes wird die Sanierung dann fortgesetzt.

Entsprechende finanzielle Mittel wird dann auch die Instandsetzung bzw. Erneuerung der Bilder verschlingen. Es wird daher um Spenden auf das Konto 22012, bei der Raika Völs gebeten. Erlagscheine liegen bei den Völser Geldinstituten auf.



Informationen zum Schul- und Kindergartenbeginn 1995/96

Hauptschule Völs

Montag, 11. Sept. 95:

7.50 Uhr: Wiederholungsprüfungen laut Organisationsplan
10.15 Uhr: Eröffnungskonferenz

Dienstag, 12. Sept. 95:

7.50 Uhr: Klasseneinteilung
9.30 Uhr: Lehrfächerverteilungskonferenz

Mittwoch, 13. Sept. 95:

7.50 Uhr: Ausgabe der staatlich geförderten Schulbücher und Bekanntgabe der für den Unterricht benötigten Utensilien

Donnerstag, 14. Sept. 95:

7.50 Uhr: Unterricht nach dem provisorischen Stundenplan

Freitag, 15. Sept. 95:

7.50 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche
8.40 Uhr: Unterricht nach dem provisorischen Stundenplan

Sprechstunden in der Direktion finden bereits in der letzten Ferienwoche in der Zeit von 8.30 bis 10.00 Uhr statt (Montag bis Freitag).

OSR HD Trenkwalder Gottfried

Volksschule Völs

Die Leitung der Volksschule Völs gibt bekannt, daß das Schuljahr 1995/96 am

Montag, dem 11. September,

beginnt.

Die Kinder der zweiten bis vierten Klassen versammeln sich an diesem Tag um 7.45 Uhr vor dem Schulhaus. Der gemeinsame Eröffnungsgottesdienst findet um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Anschließend erfolgt die Einweisung in die Klassen.

Die Schulanfänger werden schon um 8.00 Uhr in ihre Klassen eingewiesen. Im Anschluß daran erhalten die Eltern erste Informationen durch die KlassenlehrerInnen.

Landesmusikschule Völs

Die Musikschule ist seit 1. September Mitglied im Tiroler Musikschulwerk. Damit wird es auch einige Änderungen geben:

1. Alle Lehrer sind Landesbedienstete
2. Es gelten die neuen Schulgeldtarife (Semesterbeiträge) für Landesmusikschulen:

		2. Kind o. 2. Fach	3. Kind o. 3. Fach
Einzelunterr. (50 min.)	2.200,-	1.700,-	1.400,-
Gruppenunterr. (2er u. 3er Gruppe)	1.700,-	1.400,-	1.200,-
Ensembleunterr. bis 6 Schüler	1.000,-	1.000,-	1.000,-
Kurse (MFE, SK)	700,-	700,-	700,-

Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen 50%igen Aufschlag auf alle Tarife (mit Ausnahme des Ensembleunterrichtes) zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen.

3. Unterrichtsbeginn ab Montag, 18. Sept.
4. Es gilt die Schulordnung für Landesmusikschulen (wird in der Eingangshalle der Hauptschule angeschlagen).

Da im Musikschulbüro einige Wiederanmeldungen noch nicht eingetroffen sind, sei darauf hingewiesen, daß **alle** Schüler wieder bzw. neuangemeldet werden müssen. Anmeldeformulare sind in der Hauptschule (Musikschulbüro, Bibliothek, Eingangshalle) und in der Volksschule erhältlich. Viele freie Plätze gibt es noch für musikalische Früherziehung (ab Kindergartenalter) und Singklassen 1 und 2 (Volksschulalter).

Ab Montag, 4. September, wird Musikschulleiter Schober täglich von 10.30 bis 12.30 Uhr im Musikschulbüro erreichbar sein und Wünsche und Anfragen behandeln (Tel. 304657). Stundeneinteilung für 1995/96: Freitag, 15. September um 17.00 Uhr in der Eingangshalle der Hauptschule.

Kindergarten Völs-Dorf I (Volksschule)

Der Kindergartenbetrieb im Gemeindecin-
dergarten Völs I (Volksschule) beginnt

am Montag, 11. September 1995.

Bitte bringen Sie Ihr Kind am
11. September, in der Zeit von
7.15 bis 8.30 Uhr in den Kindergarten.

Alle näheren Hinweise entnehmen
Sie bitte aus der bereits zugesandten Kin-
dergartenordnung.

Auf einen guten Kindergartenbeginn
freuen sich die Kindergärtnerinnen

Kindergarten Völs-Dorf III (Feuerwehrhaus)

Der Kindergartenbetrieb im Gemeindecin-
dergarten Völs III (Feuerwehrhaus) beginnt

am Montag, 11. September 1995.

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte aus
der Kindergartenordnung.

Mitteilung des Gemeindecin- dergartens Völs-West

Der Betrieb im Gemeindecin-
dergarten Völs-West beginnt

**am Montag, dem 11. bzw.
Dienstag, dem 12. September 1995.**

Alle näheren Hinweise entnehmen Sie bitte
den bereits zugesandten Elternbriefen.

Auf eine gute Zusammenarbeit im neuen
Kindergartenjahr freuen sich
die Kindergärtnerinnen

**Anmeldungen zum Obstpressen
über den Maschinenring Völs
(nur über Voranmeldung) bei Herrn
Anton Klotz, Telefon: 303515**

ROYAL CANIN

Hundevollkost aus natürlichen
Rohstoffen.

Auslieferungslager Tirol

Samen Schwarzenberger
6176 Völs • Tel. 0512/303333



Karl Rangger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und UHREN-SPEZIALIST
6176 Völs, Bahnhofstr. 10, Tel. 0512-304732

»das« Völser-Lokal in Igls

RESTAURANT

OSKAR SCHATZ
EUGEN JORDAN

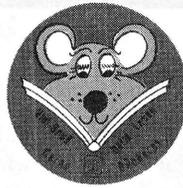
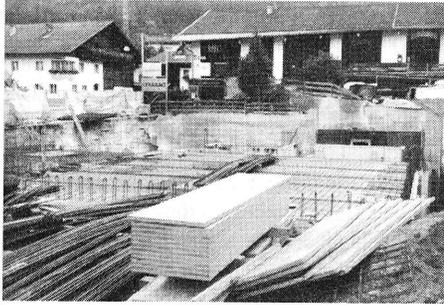
la fontana

TEL.: 0512/378902 • FAX: 0512/7890220

VIS A VIS BOBBAHN
GEÖFFNET: DI-FR: 18-24 UHR
SA-SO + FEIERTAG: 11.30-24 UHR

Neues vom Vereinshausbau

Die Arbeiten beim Neubau des Vereinshauses gehen zügig voran. Mittlerweile konnten nun schon die Kellerdecken errichtet werden.



Amnestie-Wochen in der Bücherei

Die Öffentliche Bücherei Völs in der Hauptschule nimmt **alle**, auch überfällige Bücher, im Monat September ohne Mahngebühren zurück. Wir würden uns freuen, wenn recht viele Leser von diesem Angebot Gebrauch machen würden, da schon wieder neue Leute auf die Bücher warten.

Außerdem haben wir 100 neue Bände für jung und alt und freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Büchereiteam
Verena Gärtner

genießen plaudern wohlfühlen genießen plaudern wohlfühlen genießen plaudern

? Wär' das was für Sie ?

Eine Konditorei mit einem kleinen gemütlichen Café, hier bei Ihnen zu Hause in Völs ?

- Bei einem gutem Kaffee plaudern
- Eine leichte Torte genießen
- In einer angenehmen Atmosphäre wohlfühlen
- Das Geschenk für jeden Anlaß finden
- Schon bald hier in Völs



genießen plaudern wohlfühlen genießen plaudern wohlfühlen genießen plaudern

3a

Die Schulwegpolizei
 Seit vielen Jahren gibt es bei uns in
 Völs die Schulwegpolizei schon.
 Sie sorgt dafür, daß kein Unfall
 passiert und daß die Kinder am frühen
 Morgen und zur Mittagszeit über
 die Straße kommen. Sie ist besonders
 wichtig für die erste und zweite Klasse,
 denn gerade, wenn die Kinder noch
 klein sind, müssen die Mütter manch-
 mal sehr besorgt sein, weil sie
 nämlich oft tratschen und rennen,
 und dann schauen sie eben nicht. Ich
 konnte fest sein, daß die Schulweg-
 polizei dazukommt. Die Schulwegpolizei
 macht das ja freiwillig und sie
 bekommt keine Bezahlung dafür.
 Also haben wir eine Schulweg-
 polizistin gefragt, warum sie das
 dann macht. Und sie sagte: „Ich
 weiß, daß Kinder oft unvorsichtig
 sind und ich will nicht, daß einem
 Kind etwas passiert.“ Ich möchte
 der Schulwegpolizistin von allem
 Kinder unserer Schule sehr dafür
 danken, daß sie uns heil über
 die Straße bringt.
 Bernadette Ganahl

Die Schule macht mehr Spaß mit einer modischen Frisur vom Friseur Pfister.

**Aktion SchülerInnen
vom 5. bis 30. September**

**Waschen, Schneiden, Fönen
S 190,-**

**Haarschnitt
S 95,-**



Friseur Pfister

Inh. Burgi Spöttl · Aflinger Straße 2 · Tel. 304141



Praxmarer Kaffee

Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400

Das Beste was Sie kleben können...

System[®] text

von **Leitner Siebdruck**
6176 Völs, Bahnhofstr. 38
Tel. 0 512 / 30 28 38



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16



Verband der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs (VLÖ)

Letzter Aufruf

an alle ehemaligen volksdeutschen Heimatvertriebenen in Österreich

Die Staaten, aus denen unsere Landsleute seinerzeit vertrieben wurden, sind, bedingt durch die Umwälzung der letzten Zeit, im Begriff, demokratische Strukturen aufzubauen.

Die damit verbundene Liberalisierung bringt für die in Österreich lebenden Heimatvertriebenen die Chance, daß bei zukünftigen Verhandlungen mit diesen Ländern Österreich auch die Feststellung der Vertreibungsverluste und deren Wiedergutmachung zur Sprache bringen kann.

Für solche Verhandlungen, die sich erfahrungsgemäß über einen längeren Zeitraum er-

strecken, benötigt die österreichische Seite umfassende Informationen über Art und Umfang der Vertreibungsverluste. Es wird daher letztmalig vom 1. April 1995 bis zum 31. Oktober 1995 im gesamten Bundesgebiet die Aktion zur Feststellung der durch die Vertreibung erlittenen Verluste an Haus-, Betriebs- und Grundbesitz festgesetzt.

Die Erfassung erfolgt durch die jeweiligen Landsmannschaften, ausschließlich auf den eigens hierzu aufgelegten Erfassungs- und Antragsformularen, die dem Datenschutz entsprechen und über EDV ausgewertet werden. Anträge können, unter Angabe der verfügbaren Beweise, nur für eigene Vermögensverluste, bzw. Vertreibungsschäden sowie für Erbensprüche gestellt werden. Die Antragstellung erfolgt in dem Bundesland, in welchem der Antragsteller seinen Wohnsitz hat. Die Formulare sind bei den nachstehend angegebenen Dienststellen der jeweiligen Landsmannschaften anzufordern, die zur Ausfüllhilfe und Beratung gerne zur Verfügung stehen.

Da in den zukünftigen Verhandlungen zwischen Österreich und den ehemaligen Heimatländern die Bewertung der Vertreibungsschäden sehr wesentlich von dem vorgelegten Informations- und Beweismaterial ab-

hängen wird, sind Sie im eigenen Interesse aufgerufen, die erlittenen Verluste bei dieser Erhebungsaktion anzugeben.

Es wird ausdrücklich festgestellt, daß die Erhebungsaktion keine finanzielle Forderung der Heimatvertriebenen an den Österreichischen Staat bezweckt. Sie soll eine Grundlage bieten für unsere Bitte an die österreichische Bundesregierung, bei den vorgesehenen zwischenstaatlichen Verhandlungen mit unseren ehemaligen Heimatländern auch die Interessen der aus diesen Ländern stammenden österreichischen Staatsbürger zu vertreten und eine entsprechende Wiedergutmachung ihrer erlittenen Vertreibungsverluste zu betreiben.

Mit landsmannschaftlichen Grüßen
Verband der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs (VLÖ)

Antragstellung und Information

Donauschwaben (Jugoslawien, Rumänien, Ungarn) bei:

Landesobmann: Pfarrer Daniel DIEHL
6176 Völs, Lenaustraße 46
Tel. 0512/302143

NEU IM EUROSPAR VÖLS · NEU IM EUROSPAR VÖLS · NEU IM EUROSPAR VÖLS

NEU IM EUROSPAR VÖLS · NEU IM EUROSPAR VÖLS · NEU IM EUROSPAR VÖLS

NEU IM EUROSPAR VÖLS · NEU IM EUROSPAR VÖLS · NEU IM EUROSPAR VÖLS

FRISCHMILCH-AUTOMAT

Täglich frische Milch vom Bauernhof:

frisch, unverpackt und naturbelassen

Milch wird jede Stunde gerührt, somit für jede Milchkundschaft gleiche Milchqualität.

Die Innenausstattung, z.B. Milchbehälter und Verbindungsschlauch, werden täglich mit der Frischmilch ausgewechselt und am Hof gereinigt.

WO? Im Eurospar Völs, Aflinger Straße

WANN? Zu den Geschäftszeiten und Zugang von Café Balu bis 24 Uhr

WIE? Aus dem Automaten mit der mitgebrachten Kanne (die Kanne kann man im Eurospar kaufen)

Josef Lair

Wiesenhof · 6175 Kematen · Tel. 05232/2181

Gekühlt bis zu Ihrem Einkauf. Hygienisch, verlässlich und einfach

NEU IM EUROSPAR VÖLS · NEU IM EUROSPAR VÖLS · NEU IM EUROSPAR VÖLS



Vereinsnachrichten

Ortsgruppe
Völs
Touristenverein
Naturfreunde
Österreich

Rückblick zum Familienausflug nach Salzburg ins Haus der Natur am 2. Juli 1995

Ein Bus voll Kinder und Eltern trafen sich am 2. Juli zu einer Fahrt ins Haus der Natur. Mit einer Panne (Reifenplatzer) und enormer Hitze kamen die Teilnehmer mit einer Stunde Verspätung in Salzburg an. Unter der Leitung des Kassiers Stefan Mohr stürzten sich die Teilnehmer in das 4stöckige Gebäude.

Die meisten besuchten zuerst das Aquarium, in dem sich unter anderem Haie, Piranhas, Seeschlangen, Moränen usw. befanden. Vor allem die Kinder waren begeistert von den in Lebensgröße dargestellten Sauriern und Fossilien aus der Urzeit.

In der Weltraumhalle konnten sich die Kinder und Erwachsenen ihr Gewicht auf den verschiedenen Planeten bestimmen lassen. Weiters erfuhren die Teilnehmer alles über die Geschichte der Erde und des Urknalls. Mit Hilfe des gläsernen Menschen gewann man eine Vorstellung vom inneren Aufbau des Menschen.

Auch gab es ein »Gruselkabinett« (Fehlgeburten von Tieren), Mineralien usw. Doch um alles genau besichtigen zu können, hätten wir noch 3 Tage benötigt. Leider mußten wir aber um 17 Uhr die Rückreise antreten, welche dann ohne Panne verlief.

Die Naturfreundemitglieder freuen sich schon auf den nächsten Ausflug, der voraussichtlich im Oktober oder November 95 erfolgt.



Kinderfreunde - Indianerlager



Zum Ferienlager ins Zwergenhäuschen auf der Hungerburg luden die Völser Kinderfreunde vom 24. bis 28.07.95 ein.

15 Völser Kinder von 6 bis 10 Jahren verwandelten den Abenteuerspielplatz (öffentlich zugänglich – außer i. d. Ferien) mit dem Waldgrundstück und den kleinen Teich kurzerhand in ein Indianerlager. Es wurden Höhlen gebaut, Pfeil und Bogen sowie Angelruten geschnitzt und das tägliche Lagerfeuer durfte natürlich nicht fehlen. Dazu gab Opa Hans unermüdlich Tips und hatte selbst große Freude in der Indianerrunde. Täglich wurde der Hunger größer, was Oma Kathi sehr freute. Die Abende wurden mit Basteln, verschiedenen Gesellschaftsspielen und fröhlichen Polsterschlachten verbracht. Das Erleben eines Berggewitters und dem Ausrücken der gegenüberliegenden Feuerwehr wurde aufgeregt beobachtet.

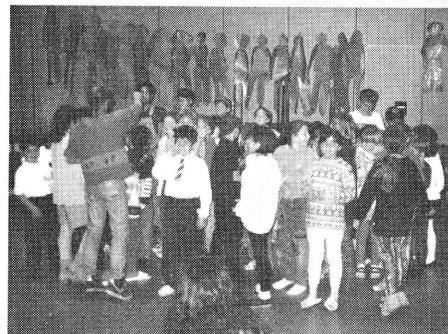
Ausflüge und Minigolfspielen ließen die erlebnisreichen Ferientage schnell vergehen.

Herzlich gedankt sei allen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern(innen) von Küche und Betreuung sowie den Spendern von Safteln, Marmeladen, Kuchen, Ausflügen – all diese Zusammenarbeit bewirkte sichtbar zufriedene Kinder und Mitarbeiter(innen) und bestimmte den günstigen Preis dieser Ferienwoche.

Völser Schüler beim Ich & Du Wochenende

Im KINDERFREUNDE - Ferienhaus auf der Hungerburg trafen sich 35 Völser VS- und HS-Schüler in- und ausländischer Muttersprache mit Kindern aus Innsbruck zu einem lebhaften und interessanten Wochenende. Zum Begriff: »Mitmenschlichkeit« wurde (altersbezogen) gespielt, gemalt, diskutiert und getanzt. Die Küche wurde mit Köstlichkeiten aus den verschiedenen Heimatländern der Kinder ergänzt. Mit einem türkischen Kinderchor sangen und tanzten wir deren Lieder und luden zu österreichischen Liedern ein.

Höhepunkt war ein großer Fackelzug. Am letzten Tag präsentierten Kinder und Betreuer(innen) ihre Arbeiten, Lieder, Tänze sowie die erfundenen Spiele, die dann so gleich ausprobiert wurden.



Unsere nächste Wanderung

findet am 10. September mit Dr. Georg Gärtner statt. Nähere Informationen in den Schaukästen Sonnwinkel, Post und Haltestelle Seesiedlung.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich

Dagmar Mildner

Café Gratl

Pächterin: Ingrid Oberherzog
Peter-Siegmair-Str. 11
A-6176 Völs, Tel. 30 26 50

Bäckerei

Josef Brunner

6176 Völs
Dorfstraße 12, Tel. 303106

TANZ

Café Fliesentenne
Völs, Dorfplatz 27
0512-303217

ELTERNVEREIN VÖLS

Schulpartnerschaft in der Praxis

Rund ums Klassen- und Schulforum

Im Schulunterrichtsgesetz sind die Rechte und Pflichten der Eltern verankert. Die wichtigsten Punkte sollen hier nochmals in Erinnerung gebracht werden.

Klassenelternberatung

Eine entscheidende Bestimmung der 5. SchUG-Novelle ist, daß gemeinsame Beratungen zwischen Lehrern und Eltern im Rahmen von Klassenelternberatungen an allen Schulen erfolgen sollen. Auf jeden Fall müssen Klassenelternabende in der ersten Stufe jeder Schulart (ausgenommen in Berufsschulen) stattfinden. Sie sind durchzuführen, wenn es die Eltern eines Drittel der Schüler der Klasse verlangen, oder wenn es der Klassen- oder Schulleiter für notwendig erachtet. Aufgabe dieser Klassenelternberatung ist es, eine möglichst enge Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern in Fragen des Unterrichts (Erziehung) zu erzielen.

Klassenforum

Für die Volks-, Haupt- und Sonderschulen wurden die **Schulforen** geschaffen. Dem **KLASSENFORUM** gehören der **Klassenlehrer** oder **Klassenvorstand** und die **Erziehungsberechtigten der Schüler der betreffenden Klasse** an.

Eine wesentliche **Aufgabe des Klassenforums** ist in seiner **ersten Sitzung**, die Wahl des Klassenelternvertreters und dessen Stellvertreters durchzuführen.

Es dient der Beschlußfassung in bestimmten, **eine Klasse betreffenden Angelegenheiten** im Rahmen der Schulgemeinschaft.

Die Einberufung erfolgt **2 Wochen** vor der Sitzung durch den Klassenvorstand (Klassenlehrer).

Einberufen wird

- innerhalb der ersten 8 Wochen jeden Schuljahres
- auf Verlangen eines Drittels der Eltern
- nach Meinung des Klassenvorstandes (Klassenlehrers)
- auf Antrag des Klassenelternvertreters

Das Klassenforum ist mit **ENTSCHEIDUNGS-** und **BERATUNGSKOMPETENZEN** ausgestattet, wobei der Klassenlehrer den **VORSITZ** führt

ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZEN

1. Planung von mehrtägigen Schulveranstaltungen

Art und Kosten von Schulschikursen, Landwochen, Sportwochen

2. Erklärung einer Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung

Fahrt zu einer Theateraufführung bzw. Sportveranstaltung (daraus folgt, die Schüler sind unfallversichert)

3. Bewilligung zur Durchführung von Sammlungen unter den Schülern in der Schule

Buchklubbeiträge

4. Durchführung von Veranstaltungen der Schulbahnberatung

nur für 4. und 8. Schulstufe

5. Durchführung von Veranstaltungen betreffend die Schulgesundheitspflege

z.B. Mundhygiene, Haltungsturnen

BERATUNGSKOMPETENZEN

1. Wichtige Fragen des Unterrichts

Förderunterricht, Hausübungen, Unterrichtszeit, Stundenpläne, Pausenordnung, Festsetzung von Terminen für die Leistungsbeurteilung

2. Wichtige Fragen der Erziehung

Gesundheits-, Lese-, Medien-, Sprech-, Wirtschafts-, Verkehrserziehung, Erziehung zum Umweltschutz

3. Fragen der Planung von Schulveranstaltungen

soweit diese nicht unter die Entscheidungskompetenz fallen, Wandertage, mehrtägige Veranstaltungen

4. Wahl der Unterrichtsmittel

zur Verwendung gelangender Schulbücher, Zusatzlesestoff

5. Baumaßnahmen im Bereich der Schule

Meinungsäußerung zu geplanten Baumaßnahmen und Reparaturen.

Aufgaben des KLASSEN-ELTERNVERTRETERS

1. Kontakt mit den Eltern

Weitergabe von allgemeinen Anliegen an den **Klassenvorstand** (Klassenlehrer)

2. Kontakt mit dem Klassenvorstand (Klassenlehrer)

Weitergabe von Anliegen, Wünsche der Schule an die Eltern

3. Mitwirkung bei der Vorbereitung der Sitzungen des Klassenforums

Vorschläge für die Tagesordnung

4. Kontakte mit anderen Klassenelternvertretern

in Hinblick auf die Aufgaben des Schulforums

Der **KLASSENELTERNVERTRETER** hat ein **MITWIRKUNGSRECHT** und ein **MITBESTIMMUNGSRECHT**

MITWIRKUNGSRECHT

- auf **ANHÖRUNG**
- auf **Information über alle Angelegenheiten**, die die Eltern und Schüler allgemein betreffen
- auf **Abgabe von Vorschlägen und Stellungnahmen**
- auf **Stellungnahme bei der Wahl von Unterrichtsmitteln.**

MITBESTIMMUNGSRECHT

- auf **Mitentscheidung bei der Androhung des Antrages auf Ausschluß**
- auf **Mitentscheidung bei der Antragstellung auf Ausschluß eines Schülers**

SCHULFORUM

Die **Schulforum** gehören der **Schulleiter**, **alle Klassenlehrer** oder **Klassenvorstände** und **alle Klassenelternvertreter aller Klassen der betreffenden Schule** an.

Es dient der **Beschlußfassung** in bestimmten, **mehrere Klassen betreffenden Angelegenheiten** im Rahmen der Schulgemeinschaft.

Die **Einberufung** erfolgt **2 Wochen** vor der Sitzung durch den Schulleiter.

Das Schulforum ist ebenso wie das Klassenforum mit **Entscheidungskompetenzen** und **Beratungskompetenzen** ausgestattet, wobei der **Schulleiter** den Vorsitz führt.

Für einen **Beschluß** ist die unbedingte **Mehrheit** der abgegebenen Stimmen erforderlich, eine Stimmenthaltung ist nicht zulässig. Das Gesetz sieht genaue Regelungen für Klassen- und Schulforen und deren jeweiligen Abstimmungsvorgang und die Auswirkungen der Beschlüsse vor.

AUFGABEN DER ELTERNVEREINE

Die Aufgaben und Ziele der Elternvereine sind insbesondere je nach Schulart und Rechtsträgerschaft der betreffenden Schule in den jeweiligen Statuten verschieden formuliert.

Die **Statuten** vieler Elternvereine sehen vor, daß der **Klassenelternvertreter** und sein Stellvertreter mit der Wahl im Klassenforum auch in den **Ausschuß des Elternvereines** gewählt werden.

Nicht zuletzt muß man aber darauf hinweisen, daß mit der **Neuregelung** der Schulpartnerschaft der **Elternverein** weiterhin als Beratungs- und Koordinationsgremium wertvolle Dienste leisten.

Weiters erfüllt der **Elternverein** Aufgaben, die von keinem Klassen- oder Schulforum übernommen werden können.

Taekwondo-Verein Völs

Evi Dinkhauser – neue Trainerin

Vor kurzem hat Regina Singer ihre Funktionen beim Taekwondoverein Völs – Obmannstellvertreterin und Trainerin zurückgelegt und es war daher notwendig, sich für geeigneten Ersatz umzusehen.

Dieser konnte in der Person der Innsbruckerin Evi Dinkhauser, 36 Jahre alt, gefunden werden.

Bei Evi Dinkhauser handelt es sich um eine ehemals international bekannte österr. Taekwondosportlerin. Seit dem Jahre 1985 war sie mehrmals österr. Meisterin, gewann bei intern. Meisterschaften mehrmals die Goldmedaille, war Mitglied der österr. Taekwondonationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Seoul 1989 und war Olympiateilnehmerin 1992 in Barcelona.

Trainingszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, von 18.00 bis 20.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule in Völs.

Trainerteam:

Josef JORDAN-RUEF, 3. Dan
Evi DINKHAUSER, 3. Dan
Arno Nitzlnader, 2. Dan, und
Siegfried GSCHLIESSER, 1. Dan

Trainingsbeginn:

Montag, den 18. September 1995

Vorstand des TKD-Vereines Völs:

Obmann: Josef Jordan-Ruef,
Tel. 0512/302366
Obmann-Stv.: Arno Nitzlnader,
Tel. 0512/304271
Kassier: Johann Lukasser, Tel. 0512/302260
Kassier-Stv.: Verena Pichler
Schriftführer: Helene Pittl, Tel. 0512/304885
Schriftführer-Stv.: Sigrid Jordan-Ruef
Als Kontrollorgane fungieren GR Martin Pittl und Günther Rohrer.



Foto von li. nach re.: Arno Nitzlnader, Siegfried Gschließer, Ehrenobmann Hubert Weyrer, Evi Dinkhauser und Josef Jordan-Ruef

Völser Pensionisten-Ausflug

Am Sonntag, den 13. August 1995 unternahm Ortsobmann Rudi Unterwaditzer als Reiseleiter mit 60 seiner treuesten Mitglieder einen 1/2-Tages-Ausflug in die Wildschönau. Die Fahrt führte von Völs nach Wörgl und dann durch die Ortschaften Niederau-Oberau nach Auffach. Alle diese Orte haben für den Fremdenverkehr ihre Häuser mit wunderbaren Balkonblumen geschmückt, zu einer noch längeren Betrachtung einladend. Hoch über Auffach im Gasthaus »Bernauer-Hof« wurde bei einschmeichelnder Hausmusik die Kaffee- und Jausenpause eingeschaltet. Schöne Spaziergänge luden ein, um die herrliche Bergwelt der Zillertaler- und Kitzbüheler Alpen zu bewundern. Abends dann die Heimfahrt nach Völs. Ein sehr eindrucksvoller Nachmittags-Ausflug bei idealem, nicht zu heißem Sommerwetter hat bestimmt allen Teilnehmern viel Freude bereitet und wird allen noch sehr lange in bester Erinnerung bleiben.

Pensionisten-Ausflug Silvretta-Arlberg

Am Sonntag, den 9. Juli 1995 unternahm die Ortsgruppe Völs unseres Pensionisten-Vereines mit Reiseleiter und Ortsobmann Rudi Unterwaditzer mit 50 seiner treuen Mitglieder einen schönen Tages-Ausflug. Bei herrlichstem Sommerwetter ging's von Völs über Landeck durch das wunderschöne Paznauntal mit den bekannten Orten Ischgl, Galtür hinauf auf die Bieler Höhe. Am Stausee, im Hintergrund die gigantische Bergwelt mit den großen Gletschern, wurde eine Pause ein-

geschaltet. Dann ging's hinunter über die serpentinreiche Alpenstraße nach Partenen im Montafon zum Mittagessen. Die Weiterfahrt ging durch die Orte Schruns, Tschagguns nach Bludenz und über den Arlbergpaß mit Zwischenaufenthalt in Landeck heim nach Völs. Ein Ausflug, der allen Teilnehmern bestimmt noch sehr lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Rudi Unterwaditzer
Ortsobmann



Tiroler Pensionistenbund
Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs

Einladung

Am **Dienstag, dem 5. September**, wird uns die erste Halbtagesfahrt nach der Sommerpause zur **Landesaustellung »Eines Fürsten Traum«** im **Stift Stams** führen. Die Eintrittspreiskosten übernimmt als besonderes »Zuckerl« diesmal der Seniorenbund Völs. Anschließend werden wir in der Gaststätte »Moosalm« am **Mieminger Plateau** zur Jause einkehren.

Abfahrt

Dienstag, 5.9.1995
13.00 Uhr von der Tankstelle ÖMV
13.05 Uhr von der Metzgerei Singer
13.10 Uhr vom Braunegger / Völs Ost

Kostenbeitrag

S 80,- für Mitglieder
S 100,- für Nichtmitglieder

Rückkehr

ca. 18.00 Uhr

Anmeldung

bis **Sonntag, 3.9.1995**
bei Andreas **Kranebitter**, Tel. 302102
bei Monica **Fischer**, Tel. 302655-207
bei Claudia **Lutteri**, Tel. 302861

Auf zahlreiche Anmeldungen und gute Laune bei diesem Ausflug freut sich

Ihr Obmann
Andreas Kranebitter

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz (2 und 3), Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs, Grundlegende Richtung: (§ 25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen. Redaktion: GR Johann Knapp, GR Anton Pertl, NR DDr. Erwin Niederwieser.

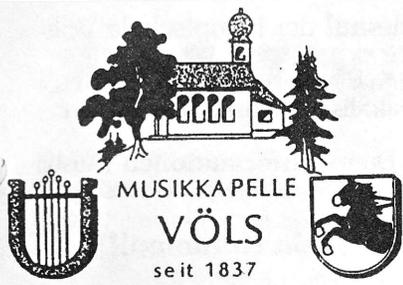
Für den Inhalt verantwortlich: GR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld II.

Kirchenchor Völs

1. Bausteinaktion für die Völscher Kirchenorgel

Das Aquarell, welches der Völscher Künstler Walter Weidner für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat, zeigt den unteren Lauf des Axamer Baches durch das »Nasse Tal« in Völs.

Der Druck – Auflage 100 Stück – wurde vom Künstler persönlich numeriert und handsigniert und ist zum Preis von S 500,- im »Dorfladele« und beim Flohmarkt während des Völscher Bauernmarktes erhältlich.



MUSIKKAPELLE
VÖLS
seit 1837

Einladung zum PLATZKONZERT

Die Musikkapelle lädt Sie und Ihre Freunde herzlich zum **Platzkonzert vor der Volksschule Völs** ein.

Wann? **Freitag, 15. Sept. 95**
 Beginn: 20.00 Uhr
 Wo? **Vor der Volksschule Völs**
 Leitung: Kapellmeister Peter Petz

Für **Sitzgelegenheiten** und **Getränkeausschank** ist vorgesorgt!
 Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Völs

Wir Tiroler Frauen

Schon eine fixe Einrichtung, die immer mehr Zuspruch findet, ist die Ferienaktivwoche für Völscher Kinder, welche von der Ortsgruppe Völs der »Wir Tiroler Frauen« in der Zeit vom 21. bis 25 August auch heuer wieder abgehalten wurde.

Dank der Unterstützung durch die Raika Völs, Sparkasse Völs, Bahnhofstraße, Firma Reider u. a. Sponsoren konnten wir ein abwechslungsreiches Programm anbieten, so daß jeder Tag zu einem gelungenen Erlebnis für die Kinder wurde.

Programmpunkte waren

Besuch der Stadt Salzburg (Haus der Natur per Zug!)
 Spiel und Spaß, Pilze und Beeren suchen bei der ausgedehnten Wanderung zur Gleirschalm

Streifzug durch die alte Salzstadt Hall mit Münzenschlagen im Münzturm
 Besuch der Tierschau und der Vorstellung des Zirkus Knie

Kindgerechte Führung durch die Landesausstellung in Sams und anschließend der Höhepunkt der Woche – »Fischen im Stamser Fischteich«

Voll stolz brachte jedes Kind einen selbst geangelten Fisch nach Hause.

Dank gehört den Betreuerinnen, Maria Dax, Gerlinde Manfreda und Helene Pittl, für eine interessante, fröhlich gestaltete Woche.

Jutta Rupprechter
Ortsleiterin



Vordruck für kostenloses Kleininserat

(Bitte hier abtrennen und ausgefüllt an die Redaktion der Völscher Gemeindezeitung, Gemeindeamt 6176 Völs, senden)

Name:

Anschrift bzw. Tel.-Nr. :

Text:

.....

A U S S E N W E R B U N G

Leitner City-Light-Poster
 ...und es werbe licht!
 GES.M.B.H.
 A-6176 VÖLS-Innsbruck • Bahnhofstraße 38
 Tel. 0 512 / 30 28 38 • Fax 0 512 / 30 27 38



HALLENFEST

der freiwilligen
Feuerwehr Völs

1. BIS 3. SEPTEMBER
in der Gerätehalle

PROGRAMM

FREITAG, 1. SEPTEMBER 1995

20.00 UHR: 7. VÖLSER BIERKOST MIT
CA. 20 VERSCHIEDENEN BIERSORTEN
UND KLEINEN SCHMANKERLN
EINTRITT FREI!

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER 1995

20.00 UHR: TANZ MIT DEN BELIEBTE

ZILLERTALER
NACHTSCHWÄRMERN

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN

SONNTAG, 3. SEPTEMBER 1995

11.00 UHR: FRÜHSCHOPPEN
EINTRITT: FREI!

**Auf Ihr Kommen freut sich die
FREIWILLIGE FEUERWEHR VÖLS**

Der Reinerlös dieser Veranstaltung
wird zur Verbesserung der Ausrüstung der
Feuerwehr verwendet.



Musik zum Angreifen

Du bist **musikinteressiert**?
Du möchtest **verschiedene Instrumente** ausprobieren?

Dann komm am

**Donnerstag, dem 14. September 1995
um 18.00 Uhr**

in den **Mehrzwecksaal** der Hauptschule Völs

»Profis« werden Dir eine Vielzahl von Instrumenten vor-
stellen und einige **musikalische Kostproben** geben.

Darüberhinaus wirst Du mit **Informationen** (Ausbil-
dungsmöglichkeiten, Serviceleistungen ...) versorgt.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!!!

Informationsveranstaltung der Musikkapelle Völs
Eintritt frei!

12. Sparkassen-Radfitnesstag in Völs

Seit nunmehr 24 Jahren veranstaltet die Tiroler Sparkasse in Völs
alle 2 Jahre im Herbst einen Radfitnesstag. Im September, kurz
nach Schulbeginn, ist es wieder soweit, genau gesagt am

Samstag, 23. September 1995.

Alle, jung und alt, sind wieder eingeladen, bei dieser in Völs
schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung mitzumachen. An
die körperliche Kondition werden keine allzugroßen Anfor-
derungen gestellt, so daß wirklich jeder, der das Radfahren be-
herrscht, an dieser Veranstaltung mitmachen kann. Es werden
auch keine Sekunden gestoppt.

Unter allen Teilnehmern werden im Anschluß an die Veran-
staltung um 17.00 Uhr wieder 3 attraktive Preise verlost.

Start	15.00-16.00 Uhr bei Tischlerei Norer
Letzter Zieleinlauf	17.00 Uhr
Streckenführung	Tischlerei Norer – über Wirtschaftsweg nach Kematen – Tiefbrunnen Völs – Michelfeld – zurück zur Tischlerei Norer
Gesamtstrecke	ca. 15 km
Teilnahmeberechtigt	jung und alt, keine Altersgrenze
Anmeldung	Beim Start. Kein Nenngeld. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Zur körperlichen Stärkung sind auf der Strecke 2 Labestationen
eingerrichtet. Auf schönes Herbstwetter und auf zahlreiche Betei-
ligung freut sich der Veranstalter.